

Bautechnik
Sachbearbeiterin: Frau Birgit Haschka

Beschlussvorlage

Abt. 6/171/2019

Gremium / Ausschuss	Termin	Behandlung
Gemeinderat	08.10.2019	öffentlich

Top Nr. 10**Friedhof Pullach: Umbau und Erweiterung der Friedhofsgebäude mit Neubau Werkhof
Nachtragsbeauftragung von Bauleistungen****Anlagen:**

- Anlage 01: 4. Nachtrag der Josef Vogt GmbH inkl. Anordnung / Freigabe des Architekturbüros Holzfurtner + Bahner - nichtöffentliche Anlage
Anlage 02: 5. Nachtrag (Massenmehrung) der Josef Vogt GmbH inkl. Anordnung / Freigabe des Architekturbüros Holzfurtner + Bahner - nichtöffentliche Anlage
Anlage 03: Stellungnahme zur Schlussrechnung der Josef Vogt GmbH vom Architekturbüro Holzfurtner + Bahner
Anlage 04: 2. Nachtrag (Massenmehrung) der Bielmeier & Schneider GmbH inkl. Stellungnahme des Ingenieurbüros für Versorgungstechnik Matthias Pfeffer - nichtöffentliche Anlage
Anlage 05: 6. Nachtrag der Elektro Management Facility GmbH (Elektroarbeiten) - nichtöffentliche Anlage
Anlage 06: 7. Nachtrag der Elektro Management Facility GmbH (Elektroarbeiten) - nichtöffentliche Anlage
Anlage 07: 8. Nachtrag der Elektro Management Facility GmbH (Elektroarbeiten) - nichtöffentliche Anlage
Anlage 08: 1. Nachtrag der Elektro Management Facility GmbH (Medientechnik) - nichtöffentliche Anlage
Anlage 09: Kostenverfolgung, Stand 19.09.2019, vom Architekturbüro Holzfurtner + Bahner
Anlage 10: Erläuterung der Kosten Elektro und Medientechnik, aufgestellt von der Elektro-Beratung Hackenberg GmbH

Beschlussvorschlag:

1. Dachabdichtungs- und Spenglerarbeiten - Josef Vogt GmbH:
Der Nachtrag 4 in Höhe von 7.749,17 € (brutto) und
der Nachtrag 5 in Höhe von 11.958,91 € (brutto) werden beauftragt.
2. Heizungsarbeiten - Bielmeier & Schneider GmbH & Co.KG:
Der Nachtrag 1 in Höhe von 1.082,71 € (brutto) und
der Nachtrag 2 (Massenmehrung) in Höhe von 39.818,14 € (brutto) werden beauftragt.
3. Elektroarbeiten - Elektro Management Facility GmbH:
Der Nachtrag 6 in Höhe von 2.541,42 € (brutto),
der Nachtrag 7 in Höhe von 5.623,94 € (brutto) und
der Nachtrag 8 in Höhe von 10.965,74 € (brutto) werden beauftragt.
4. Medientechnik - Elektro Management Facility GmbH:
Der Nachtrag 1 in Höhe von 11.578,77 € (brutto) wird beauftragt.

Begründung:

Die Abrechnung des Bauvorhabens „Umbau und Erweiterung der Friedhofsgebäude mit Ersatzbau Werkhof“ steht kurz vor dem Abschluss. Gemäß Geschäftsordnung des Gemeinderats der Gemeinde Pullach i. Isartal müssen Nachträge zu Verträgen, die die Auftragssumme um mehr als 10 % überschreiten bzw. diese um mehr als 60.000 € erhöhen, vom Gemeinderat beauftragt werden.

Entsprechend der aktuellen Kostenverfolgung, Stand 19.09.2019, ergeben sich Gesamtbaukosten in Höhe von 5.811.539,71 € (brutto) (vgl. Anlage 9). Dieser Betrag liegt somit unter der in der Gemeinderatssitzung vom 9.10.2018 vorgelegten Kostenverfolgung in Höhe von 5.813,901,45 € (brutto).

Die Kostenverfolgung, Stand 13.06.2018, bezifferte die Gesamtsumme auf 5.840.984,16 € (brutto). Aufgrund der immer größeren Anzahl von schlussabgerechneten Gewerken können prognostizierte Kosten mit Sicherheiten durch tatsächliche Kosten ersetzt werden.

Zu 1.

Wie aus der Stellungnahme des Architekturbüros Holzfurtner + Bahner (Anlage 3) zu entnehmen ist, handelt es sich bei den Nachträgen 4 und 5 der Josef Vogt GmbH um Leistungsverschiebungen. Die Nachträge 4 und 5 beziehen sich auf Leistungen, mit denen ursprünglich die R. Höglmeier GmbH beauftragt war. Aufgrund der Ausführungstermine wurden die Ausführung der Flüssigabdichtung (Nachtrag 4, Anlage 1) und weitere Leistungen, die als Massenmehrungen in LV-Positionen (Nachtrag 5, Anlage 2) in Erscheinung treten, auf die Josef Vogt GmbH übertragen. In Summe betragen die beiden Nachträge 19.708,08 €. Die Auftragssumme der Josef Vogt GmbH, Stand 06.12.2016, beträgt 78.933,37 € (brutto), inkl. der bereits beauftragten Nachträge 1 bis 3 liegt die Auftragssumme derzeit bei 86.872,46 € (brutto). Weiterhin sind zusätzliche 3.517,64 € aus Stundenlohnarbeiten angefallen. Der Kostenunterschied der Aufträge Höglmeier und Vogt gegenüber der Schlussrechnung beider beträgt lediglich 160,85 €.

Zu 2.

Die Auftragssumme der Bielmeier & Schneider GmbH & Co.KG vom 06.10.2016 beträgt 70.936,73 € (brutto), inkl. des 1. Nachtrags für eine zusätzlich erforderliche Steuerung liegt die derzeitige Auftragssumme nun bei 72.019,44 € (brutto). Der vorliegende Nachtrag 2 über 39.818,14 € (brutto) (Anlage 4) ist hauptsächlich durch Massenmehrungen verursacht, welche auf eine unzureichende Massenaufstellung im Leistungsverzeichnis zurückzuführen sind. Die Gesamtkosten für die Heizungsanlage belaufen sich auf 110.788,65 € (brutto). In der ursprünglichen Kostenberechnung wurden die Gesamtkosten bereits mit 119.100,00 € (brutto) kalkuliert.

Zu 3.

Die Auftragssumme für Elektroarbeiten der Elektro Management Facility GmbH vom 06.10.2016 beträgt 197.962,32 € (brutto), inkl. der bereits beauftragten Nachträge 1 bis 4 liegt die aktuelle Gesamtvergütung bei 219.690,85 € (brutto). Der Nachtrag 5 wurde nicht beauftragt.

Die Summe der vorliegenden Nachträge 6 bis 8 (Anlagen 6 bis 8) beläuft sich auf 19.131,10 € (brutto). Die Auftragssumme inkl. alle Nachträge ergibt 238.821,95 € (brutto).

Die Hauptgründe für alle Nachträge und die daraus resultierenden Kostenmehrungen sind in der Anlage 10, Punkt 1, Erläuterung der Kosten durch die Elektro-Beratung Hackenberg GmbH (wird nachgereicht), aufgeführt. Hier ist zu berücksichtigen, dass zum Zeitpunkt der Ausschreibung für die Elektroarbeiten im Jahr 2016 noch nicht alle Planungen abgeschlossen waren und diese daher nicht im Leistungsverzeichnis aufgeführt werden konnten. Das betrifft v.a. die Beleuchtung der Außenanlagen, die detaillierte Beleuchtung für die große und kleine Aussegnungshalle und für die Aufbahrungsräume sowie die Verkabelung der elektronischen Schließanlage.

Zu 4.

Die Auftragssumme für die Medientechnik der Elektro Management Facility GmbH vom 09.05.2018 beträgt 62.386,99 € (brutto). Der vorliegende Nachtrag 1 liegt bei 11.578,77 € (brutto). Wie aus der Kostenerläuterung, Punkt 2, der Elektro-Beratung Hackenberg GmbH (Anlage 10 wird nachgereicht) ersichtlich ist, handelt es sich hier hauptsächlich um Mehrkosten, die die Nutzung der Medientechnik sowohl für den Bestattungsdienst (u.a. Bedienung der Lichtenlage und Fenster über Ipad) als auch für die Trauergäste (z. B. Bodentanks mit Einspeisungsmöglichkeit für Mobiltelefone) vereinfachen.
Der Nachtrag 2 wird nicht ausgeführt.



Susanna Tausendfreund
Erste Bürgermeisterin